



7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE

8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM

9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR

13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ

35.044

GESPARTE EMISSIONEN
TONNEN CO₂ EQ / JAHR



6.5 MW cogeneration project in Akbarpur, Punjab

 Indien

Generation von Energie aus Biomasse für den Betrieb einer Textilfabrik

Die Projektaktivität wird im Distrikt Sangrur im Punjab in der Textileinheit von Gillanders Arbuthnot & Co. Ltd durchgeführt und umfasst die Installation einer Kraft-Wärme-Kopplungsanlage, bestehend aus einem reishülsenbefeuerten AFBC-Kessel mit einem 6,5 MW mehrstufigen Entnahme- und Kondensationsdampfturbinengenerator.

Die 6,5-MW-KWK-Anlage wird auf Basis von landwirtschaftlicher Biomasse, also mit Reishülsen und -streu befeuert. Der erzeugte Strom wird nicht in das lokale Stromnetz eingespeist, sondern für den Eigenverbrauch der angrenzenden Textilanlage verwendet.

Die Projektaktivität schafft Arbeitsplätze für qualifizierte und ungelernete Arbeitskräfte für den Betrieb des Kraftwerks. Die Abnahme der Biomasse bietet auch den Bauern eine zusätzliche Einnahmequelle.

[Für mehr Informationen klicken Sie hier.](#)

Die Projektdaten auf einen Blick:



6.5 MW cogeneration project in Akbarpur, Punjab

Das Projekt trägt zu den folgenden Nachhaltigkeitszielen bei:



Bezahlbare und saubere Energie:

Biomasseverbrennung ist eine ökologisch und technisch sichere Technologie. Das Projekt nutzt Agrarrückstände, die sonst durch Ablagerung und unkontrollierte Verbrennung im Freien die Umwelt belasten würden.



Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum:

Das Projekt hat Geschäftsmöglichkeiten für direkte und indirekte Geschäfte für Technologieanbieter, Berater, Lohnunternehmer, Biomasselieferanten, Landwirte und lokale Dorfbewohner eröffnet und damit das wirtschaftliche Wohlergehen in der Region gefördert.



Industrie, Innovation und Infrastruktur:

Die Projektaktivität beinhaltet die Installation eines KWK-Projekts in einer Textilfabrik. Dies trägt dazu bei, diese Technologie in der Branche zu fördern und die Fähigkeiten der Menschen, die mit dem Betrieb und der Wartung der Anlage zu tun haben, zu verbessern.



Maßnahmen zum Klimaschutz:

Die Verwendung von Biomasse anstelle von kohlenstoffintensiven fossilen Brennstoffen in der Projektaktivität trägt zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen bei. Das Projekt verringert somit auch indirekt SO_x - und NO_x -Emissionen, die mit dem Verbrauch fossiler Brennstoffe für die Stromerzeugung verbunden sind.